



Die Gründungsgeschichte der Partei FREIE UNION und ihre Fortsetzung

Am 21. Juni 2009 wurde auf Initiative von Frau Dr. Gabriele Pauli, MdL, in München die Partei FREIE UNION gegründet.

Frau Dr. Pauli wurde zur Vorsitzenden gewählt und beim ersten Parteitag in Celle von den Parteimitgliedern mit einem Wahlergebnis von 96 % in ihrem Amt bestätigt.

Dr. Gabriele Pauli, ehemalige CSU-Landrätin, wurde auf der Liste Mittelfranken der Freien Wähler in den 16. Bayerischen Landtag gewählt.

Sie war Vorsitzende des Landtagsausschusses für kommunale Angelegenheiten und innere Sicherheit.

Dr. Gabriele Pauli kündigte nach dem Europa-Wahlkampf die Gründung einer Partei für die Bundestagswahl an.

Daraufhin schlossen die Freien Wähler sie aus der Landtagsfraktion aus.

Seitdem ist Dr. Gabriele Pauli fraktionslose Abgeordnete im Bayerischen Landtag.

29. Juni 2009: die FREIE UNION ist beim Bundeswahlleiter angemeldet, im ganzen Land werden Unterschriften gesammelt.

06. Juli 2009: Landesverbände der Partei FREIE UNION, in allen 16 Bundesländern gegründet.

09. Juli 2009: Vorläufige Bundessatzung der Partei FREIE UNION ist online.

17. Juli 2009: Anerkennung als Partei durch den Bundeswahlausschuss.

23. Juli 2009: Der Landesverband Bayern hat die erforderlichen 2000 Unterschriften für die Zulassung zur Bundestagswahl gesammelt.

Doch aufgrund eines Formfehlers wird die Landesliste Bayern zur Bundestagswahl nicht zugelassen.

Die FREIE UNION protestiert und klagt gegen diese Entscheidung.

26. Juli 2009: 1. Parteitag in Celle mit Neuwahl des Bundesvorstandes.

06. August 2009: Der Bundeswahlausschuss lehnt die Zulassung der Landesliste Bayern zur Bundestagswahl endgültig ab.

16. August 2009: im 1. Thementag in Büsum werden Vorschläge für eine gerechtere Steuerpolitik sowie Vorschläge für eine gerechte Arbeitsmarktpolitik erarbeitet.

18. August 2009: 6 Parteimitglieder haben die erforderlichen Unterschriften für **eine Direktkandidatur zur Bundestagswahl gesammelt: Die „6 Richtigen für Deutschland“ werden auf einer** Pressekonferenz in München vorgestellt.

27. August 2009: Der Wahlkampf für die 6 Direktkandidaten wird beim Volksfest im bayerischen Karpfham mit rund 2000 Gästen feierlich eröffnet.

30. August: 2. Bundesparteitag in Fürth. Die Überarbeitung der Bundessatzung wird beschlossen.

September 2009: Die Direktkandidaten zur Bundestagswahl stellen sich in Veranstaltungen den Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

8. September 2009: Dr. Gabriele Pauli, MdL, übergibt Vertretern der OSZE dokumentierte Wahlrechtsverstöße in Berlin - Paul OGrady, Election Expert des ODIHR sagte genaue Prüfung der Vorwürfe zu.

18. August 2009: FREIE UNION legt Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht ein wegen Nichtzulassung zur Bundestagswahl der Landesliste Bayern.

28. September 2009: Laut einer von der FREIEN UNION in Auftrag gegebenen emnid-Umfrage hätte die FREIE UNION bei Beteiligung an der Bundestagswahl bundesweit 4 % erreicht - und das ohne Wahlwerbung.

9. November 2009: Die FREIE UNION Nordrhein-Westfalen hat ihre Kandidaten für die Landtagswahl 2010 auf einem Parteitag nominiert. Unterschriften für die Zulassung werden gesammelt.

13. Dezember 2009: OSZE.Beobachter mahnen Wahlrechtsreform an. Reformbedürftig - so lautet das Urteil eines OSZE.Berichts über das deutsche Wahlrecht, der dem Spiegel vorliegt.

28. Februar 2010: Bundesparteitag in Köln. Öffentliche Podiumsdiskussion mit **Pfarrer Jürgen Fliege „Wie viel Wahrheit verträgt die Politik?“ Vorstellung eines Modells zur „Grundbedürfnissicherung“** von Roman Zukowsky.

29. März 2010: Die FREIE UNION ist zur Landtagswahl in NRW am 9. Mai 2010 zugelassen.

27. Mai 2010: Stern-TV gibt den Rücktritt von Frau Dr. Gabriele als Bundesvorsitzende der Partei FREIE UNION offiziell bekannt.

Kurze Zeit später: Frau Dr. Gabriele Pauli gibt Ihren Austritt aus der Partei FREIE UNION bekannt und verabschiedet sich u. a. mit folgenden Worten von den Mitgliedern der Partei FREIE UNION:

„Die Motivation kommt aus der Freude,

ich habe den Eindruck, dass einige von uns manchmal das Ziel unserer Arbeit aus den Augen verlieren.

Eine Meinung wird nicht dann gut und wahr, wenn man ihr zustimmt. Wahrheit ist auch dann wahr, wenn sie nicht erkannt wird.

Viele Menschen wollen aus ihrem gewohnten Denken nicht raus, weil sie nicht erkennen, dass gerade das ihnen die Sicherheit und Anerkennung bringen würde. Wenn diese Menschen dann gegen unsere Vorstellungen angehen, dann nicht, weil wir Falsches sagen, sondern Richtiges.

Machen wir die Begeisterung für unsere Ideen nicht von der Zustimmung durch andere abhängig.

Macht euch nicht von Ämtern abhängig, von der Anerkennung - Ihr seid gut!

Geht ohne Wut mit Euch um und achtet auf Euch!

Nach dem Satz: Tue alles für Dich, aber tue anderen nichts, wovon du selbst nicht willst, dass es dir getan oder angetan wird.

Viel Erfolg!

2010 - 2013

03. Juli 2010: Bundesparteitag in Chemnitz, Neuwahl des gesamten Bundesvorstandes. Das Vorstandsmitglied, Helga Hummel vom Landesverband Baden-Württemberg wird zur Bundesvorsitzenden gewählt. Zum 1. Stellvertreter wurde Hans-Uwe Tuschinsky vom Landesverband Bayern gewählt.

Bis Dezember 2010: Der neue Bundesvorstand arbeitet in den folgenden Bundesvorstandssitzungen der Partei FREIE UNION am Aufbau neuer Strukturen, an der Verbesserung der Administration und an einem überzeugenden Profil.

15. Januar 2011: Bildung von 4 Arbeitsgruppen, Gründung einer Programmkommission

25. Juni 2011: Sternfahrt nach Berlin zum sammeln von Unterstützungsunterschriften für den LV, Berlin für die Senatswahlen.

09. Juli 2011: Bundesparteitag in Fulda. Endgültige Abstimmung über die geänderte Parteisatzung. Nachwahl vakanter Positionen im Bundesvorstand.

17. September 2011: Die FREIE UNION folgt einem Aufruf der ADD und demonstriert auf dem Stuttgarter Schlossplatz gegen den EURO-Rettungswahnsinn.

Im Verlauf des Jahres 2011: In regelmäßigen Bundesvorstandssitzungen

arbeitet der Bundesvorstand an der Verbesserung von Strukturen, Profil und Administration.

21. Januar 2012: Einführung des Kleeblattes: Es symbolisiert die 4 Hauptbereiche für die sich die Partei FREIE UNION einsetzt. Es sind die Umgestaltung der: Gesundheitspolitik, Bildungspolitik, Steuerpolitik und Verwaltung. Im Mittelpunkt steht die Arbeitsmarktpolitik.

Einführung eines Organigramms und einer Stellenbeschreibung für Amtsinhaber.

31. März 2012: Vorstellung eines im Team entwickelten Kleeblatt-Flyers.

10. Juli 2012: Vertreter dreier Landesverbände der FREIEN UNION nehmen an einer DEMO des ADD vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe gegen den EURO-Rettungswahnsinn teil.

Im Juli 2012: Parteiwanderung auf dem Schwarzwald-Ostweg mit dem Motto „runter vom sofa“!

17. November 2012: Bundesparteitag in München

Im Dezember 2012: Nach der endgültigen Anerkennung der Parteisatzung durch den Bundeswahlleiter, Eintrag in die Parteienliste.

Im März 2013: Einführung der Round-Table-Gespräche in Augsburg.

Mai 2013: Die neue Homepage der Partei FREIE UNION www.freieunion.de wird ins Netz gestellt.

13. Juli 2013: Auftakt der FREIE UNION-Tournee mit einer Informationstagung in 34266 Kassel-Niestetal mit einem Vortrag der Bürgerrechtler Sarah Luzia Hassel-Reusing und Volker Reusing über „Macht und Menschenrechte“!

14. Juli 2013: Dritte Round-Table-Gespräche in Kassel-Niestetal.

31. August 2013: Fortsetzung der FREIE UNION-Tournee in Mannheim, Sirius-Businesspark. Mit einem Vortrag von Helga M. Hummel zum Thema: „Geld und Ethik“!

03. Oktober 2013: Gemeinsamer Besuch des Bürgerfestes in Stuttgart durch eine Gruppe von FREIE UNION-Mitgliedern.

05. Oktober 2013: Bundesmitgliederversammlung und Parteitag der Partei FREIE UNION in Tübingen. Neuwahl des gesamten Bundesvorstandes. In den geschäftsführende Bundesvorstand wurden gewählt:

Helga M. Hummel, Bundesvorsitzende
Oliver Koob, 1. stellvertr. Bundesvorsitzender
Jennifer Schutsch, 2. stellvertr. Bundesvorsitzende
Andreas Huber, Schatzmeister
Friedrich Müller, Schriftführer

06. Oktober 2013: Lesung der Parteigründerin Dr. Gabriele Pauli aus ihrem im **September 2013 erschienen Buch „Die rote Rebellin“ im Literaturhaus in Stuttgart.**

Gastgeber und Organisatoren: FREIE UNION und Helga M. Hummel.

23. November 2013: Konstituierende, geschlossene Bundesvorstandssitzung in Fulda mit Weichenstellung für das Jahr 2014.

2014

01. Februar 2014: Offene Tagung in der Jugendherberge Nürnberg mit einem Vortrag von Helga M. Hummel mit dem Thema Politik · Parteien · Personen und von Dipl. Ing. Friedrich Müller, Bundesschriftführer zum Thema **„Wohlstand für alle“ durch Grundsicherung.**

02. Februar 2014: Mitgliederversammlung des Landesverbandes Bayern in der Jugendherberge Nürnberg und Neuwahl des Landesvorstandes.

09. Februar 2014: Mitgliederversammlung des Landesverbandes Bayern zum Zwecke der Kandidatenaufstellung für die Europawahl am 25. Mai 2014 für Bayern.

Allerdings wurde die nötige Anzahl der Unterstützungsunterschriften (2000) bis zum Abgabetermin am 03. März 2014 nicht erreicht, so dass eine Teilnahme an den Europawahlen nicht möglich war.

20. bis 22. Juni 2014:

Feier des **5. Gründungsgedurtstags** der **Partei FREIE UNION.**

20. Juni 2014, FREIE UNION Roundtable in Wetzgau zum Thema: 4 Wochen nach der Europawahl - wie geht es weiter?

21. Juni 2014, Bundesvorstandssitzung mit Feier zum 5. Gründungsjubiläum im **Haus „Schönblick“, Wetzgau.**

22. Juni 2014, im Rahmen der Gründungsfeierlichkeiten, Führung durch die Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd mit der Bundesvorsitzenden Helga M. Hummel. Mitglieder und Freunde der Freien Union verbrachten zusammen einen interessanten, informativen und unterhaltsamen Tag. Der Besuch der Landesgartenschau, die **unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ bis Oktober 2014 durchgeführt** werden, gewährte den Teilnehmern der Führung Einblicke in die Ergebnisse kommunalpolitischer Entscheidungen im Zusammenhang mit der Austragung einer Gartenschau.